



Aussichten verbessern sich

Am Sonntag sollen sich die involvierten Parteien auf einen Rahmenvertrag für ein Friedensabkommen zwischen den USA und dem Iran geeinigt haben. Die offizielle Unterzeichnungszeremonie soll am kommenden Freitag in der Schweiz stattfinden. Der dreieinhalbmonatige Krieg wird damit offiziell beendet. Der Vertrag sieht die Aufhebung der von den USA verhängten Blockade iranischer Häfen vor. Die Meerenge von Hormus werde unmittelbar nach Unterzeichnung des Abkommens für alle geöffnet. Die Zukunft des rund 440 Kilogramm hoch angereicherten Urans wird Bestandteil des Friedensabkommens sein. Zu den Verlierern in jüngster Zeit zählt gewiss die Weltwirtschaft, die energiepreisbedingt einen abrupten Anstieg der Inflationsraten in Kauf nehmen musste. Einzelne Zentralbanken haben bereits mit Leitzinserhöhungen darauf reagiert. Das wird an der ersten Sitzung unter dem neuen Chairman Kevin Warsh gewiss nicht passieren.

Vielmehr verbessern sich nun die Perspektiven – für zahlreiche arme Länder wie auch für die reichen Nationen. Die Rohölnotierungen, die von Jahresbeginn bei 60 \$ auf 120 \$ hochschossen, sind bereits wieder auf 83 \$ gefallen. Die Terminkurse liegen mehrheitlich schon näher bei 70. Doch bevor die Schifffahrt durch die Strasse von Hormus wieder reibungslos funktionieren kann, müssen bis Freitag die Seeminen geräumt werden.

Manche Länder werden in den kommenden Quartalen dazu übergehen, ihre strategischen Ölreserven nicht nur wieder zu öffnen, sondern darüber hinaus deutlich zu erhöhen. Diese zusätzliche Nachfrage dürfte die Preise über 60 \$ verweilen lassen, doch immerhin gleiten nun die Inflationserwartungen retour. Damit kann es im Laufe des Jahres doch noch zu Leitzinssenkungen kommen, wie wir das zu Jahresbeginn erwartet haben. Beides wird die Konsumentenstimmung in vielen Ländern deutlich erhöhen, ebenso das Geschäftsklima.

Dieses Umfeld vergünstigt das Kapital, verstärkt die Investitionspläne und erhöht die Ertragsperspektiven. Kapitalintensive Investitionen, die in zahlreichen Infrastrukturthemen anstehen (Data Center, Energie, Verkehr), dürften sich rascher monetarisieren lassen. Kapitalintensive Geschäftsmodelle (z. B. Holcim, Amrize, Deutsche Telekom) werden ebenfalls profitieren, andere wiederum indirekt von der zukünftig erhöhten Neubau- und Renovationstätigkeit bei rückläufigen Zinsen (z. B. Geberit). Durch das neue Umfeld gilt es generell, Zykliker zu bevorzugen.

Die Anleihensurse werden wieder steigen. Der Dollar könnte in Aussicht auf tiefere Zinsen und geringere Renditen wohl wieder seinen Abwärtstrend aufnehmen. Damit wäre der Weg frei für einen substanziellen Wiederanstieg des Goldpreises, da diverse Zentralbanken nicht mehr Notverkäufe tätigen müssten, um ihre Währung gegenüber dem Dollar zu sichern.

Tiefere Energiepreise und tiefere Zinsen dürften den europäischen Aktien einen Schub verleihen. Der EuroStoxx 50 (+2.1%) und der Swiss Market Index (+2.4%) zählten bereits in der vergangenen Woche zu den besten Wochenperformern weltweit. Falls man es vergessen haben sollte: Von Jahresanfang bis zum Kriegsbeginn haben europäische Indizes die US-Aktienmärkte um rund 6% übertroffen. Es bleibt somit eine gute Chance, dass sich dies in den kommenden Wochen und Monaten wiederholt.

Marktdaten

Aktienmärkte		Seit 31.12.25
SMI	13'708.0	+3.3%
SPI	19'326.9	+6.1%
DAX €	24'635.3	+0.6%
Euro Stoxx 50 €	6'187.6	+6.8%
S&P 500 \$	7'431.5	+8.6%
Dow Jones \$	51'202.3	+6.5%
Nasdaq \$	25'888.8	+11.4%
MSCI EM \$	1'716.0	+22.2%
MSCI World \$	4'788.2	+8.1%

Obligationenmärkte		Seit 31.12.25
SBI Dom Gov TR	220.0	-1.4%
SBI Dom Non-Gov TR	121.8	+0.3%

Immobilienmärkte		Seit 31.12.25
SXI RE Funds	586.8	-2.4%
SXI RE Shares	4'733.2	+4.7%

Rohstoffe		Seit 31.12.25
Öl (WTI; \$/Bbl.)	84.9	+47.8%
Gold (CHF/kg)	108'127.8	-1.8%
Bitcoin (USD)	63'418.5	-27.6%

Wechselkurse		Seit 31.12.25
EUR/CHF	0.9219	-1.0%
USD/CHF	0.7971	+0.6%
EUR/USD	1.1568	-1.5%

Kurzfristige Zinsen			
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.04%	-0.1%–0.0%	-0.1%–0.0%
EUR	2.38%	1.9%–2.1%	1.7%–1.9%
USD	3.66%	3.4%–3.6%	3.0%–3.3%

Langfristige Zinsen			
	10-Jahre	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	0.42%	0.2%–0.5%	0.4%–0.7%
EUR	2.99%	2.8%–3.0%	2.5%–2.8%
USD	4.48%	4.1%–4.4%	3.7%–4.0%

Teuerung			
	2025	2026P	2027P
Schweiz	0.1%	0.3%	0.5%
Euroraum	2.2%	1.8%	1.8%
USA	3.0%	2.5%	2.0%

Wirtschaft (BIP real)			
	2025	2026P	2027P
Schweiz	1.2%	1.3%	1.5%
Euroraum	1.4%	1.4%	1.7%
USA	2.3%	2.2%	2.0%
Global	3.0%	3.0%	3.0%

Thema der Woche: Man darf träumen



Der Börsengang von SpaceX hat den nüchternen Analysten einen Rückschlag versetzt. Keine der 23 am Börsengang beteiligten und mit insgesamt 500 Millionen \$ grossartig vergüteten Banken durfte einen Bericht vor dem Börsengang erstellen. Das war Teil der Vereinbarung, um die Menschen zum Träumen zu bringen. Nüchterne Zahlen sollten nicht im Vordergrund stehen, sondern Visionen.

Ein Politiker müsste neidisch werden. Denn genau das fehlt dem grössten Teil der Bevölkerung: grossartige Politiker mit Visionen. Hoffentlich wird mit dem Visionär Elon Musk alles gut kommen. Die Märkte, so werden wir wieder einmal belehrt, werden nicht auf der Grundlage von Gewinnen, sondern aufgrund von Hoffnungen und Träumen bewertet. Zwischen Tesla und nun SpaceX können Investoren endlich all die Themen zum Ausdruck bringen, die ihre Fantasie beflügelt haben: KI, Robotik, Weltraumforschung, Rechenzentren, Humanoiden, Robotaxis, Arzneimittelforschung und die Belebung von Mond und Mars. Die Hoffnungen und Träume sind masslos übertrieben, aber die Menschen mögen sie.

Die zukünftigen Gewinne werden die gegenwärtigen Bewertungen nicht rechtfertigen. Das mag dann irgendwann mal den Zyklus der euphorischen Visionen zu Ende führen, doch das ist ein Prozess, der noch einige Zeit dauern dürfte, bis er sich vollzieht. Tesla, einst Pionier in der Elektromobilität, hat die Marktführerschaft längst verloren, auch bei den Humanoiden und in der KI. Im vergangenen Quartal erzielte der Konzern einen Gewinn von lediglich 43 Cents pro Aktie. Aber das hält Investoren nicht davon ab, das Tausendfache für die Aktie von Tesla zu bezahlen. Die Gesellschaft wird derzeit mit sagenhaften 1'526 Milliarden \$ bewertet.

Trotz enormer Fantasie bei Starlink und dem Raumfahrtgeschäft liegt bei SpaceX (Space Exploration Technologies Corp.) der Verlust pro Aktie bei 83 Cents. Der Streubesitz ist noch gering, doch allein 4'400 Mitarbeitende, ein Fünftel der Belegschaft, sind nun auf dem Papier Millionäre geworden. Sie werden wie viele Aktionäre einmal einen Teil veräussern wollen, aber für uns ist nicht sicher, ob es bei einer Bewertung von 2'100 Milliarden \$ genügend Käufer gibt: Mit einer Ausnahme, die ETFs. Sie müssen kaufen, und zwar enorm viel, wenn die Sperrfrist der gegenwärtigen Aktionäre schrittweise nach dem 70. Tag auslaufen wird.

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

15. Juni 2026	G7-Gipfel in Evian, Frankreich bis Mittwoch
16. Juni 2026	Japan: Bank of Japan Zinsentscheidung
17. Juni 2026	USA: Erste Sitzung von Chairman Kevin Warsh, Governor Federal Reserve
18. Juni 2026	USA: Arbeitslose, Philly Fed Geschäftsindikator Juni

Veranstaltungen

«Zugerberg Finanz Perspektive» – Finanzwissen für unterwegs

Der Podcast liefert kompakte Einordnungen zu Märkten, Wirtschaft und Geldanlagen. Chefökonom **Prof. Dr. Maurice Pedergnana** und CIO **Cyrrill von Burg** erklären komplexe Themen verständlich.

[Hier zum Podcast](#)

Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick – Juni 2026

Der nächste Zugerberg Finanz Wirtschafts- und Börsenblick findet am **Dienstag, 16. Juni 2026** im **Theater Casino in Zug** sowie am **Donnerstag, 18. Juni 2026** im **KKL in Luzern** statt.

Durch das Programm führt der Gründer und CEO **Timo Dainese**. Chefökonom **Prof. Dr. Maurice Pedergnana** und CIO **Cyrrill von Burg** erläutern in einer Podiumsdiskussion die Aussichten für die Wirtschaft und die Kapitalmärkte. Als Gastreferenten begrüssen wir **Herrn Dr. phil. Helmut Stalder**, einen renommierten Historiker, Publizisten sowie Autor zahlreicher historischer Sachbücher und Biografien.

[Zur Anmeldung](#)

Informationsveranstaltung für Privatpersonen – Vortragssprache Englisch – Business, Economic and Stock Market Outlook

Am **Donnerstag, 25. Juni 2026** um **18:00 Uhr** findet unsere nächste Informationsveranstaltung für Privatpersonen auf Englisch statt. Der Anlass richtet sich an englischsprachige Personen, die sich unverbindlich einen Eindruck zu unserem Unternehmen verschaffen wollen.

[Zur Anmeldung](#)

Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschliesslich der Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Die vorliegende Publikation beruht unserer Auffassung nach auf als zuverlässig und genau geltenden, allgemein zugänglichen Quellen. Für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation richtet sich ausschliesslich an Kunden/Interessenten aus der Schweiz und die rechtlichen Hinweise im Impressum auf www.zugerberg-finanz.ch finden entsprechend Anwendung. © Zugerberg Finanz AG, Daten per 12.06.2026. Bilder: stock.adobe.com